

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2685/19

Titel

Nachreichung "Mobbing" zur DS 2395/19

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Stellungnahme

1. Wie viele Fälle von Mobbing an Schulen wurden in den Jahren 2017, 2018 und 2019 von der Stadt registriert?

Das Amt für Bildung hat diese Frage an das Staatliche Schulamt Mittelthüringen weitergeleitet. Die Beantwortung lautet wie folgt:

Die Schulpsychologen und der Verantwortliche für Demokratiepädagogik des SSA MT haben zur Problematik „Mobbing“ eine allgemeine Einschätzung erstellt.

Eine statistische Erfassung von sogenannten Mobbingfällen gibt es nicht.

Einzelfälle über BV Meldungen (BV = Besondere Vorkommnisse) werden von den Fachreferenten unter Mitwirkung der Schulpsychologie bearbeitet. Dabei handelt es sich in der Regel nicht vordergründig um die Problematik Mobbing. In den meisten Fällen stimmen die zwischenmenschlichen Beziehungen (Schüler-Schüler; Schüler- Lehrer; Eltern- Lehrer; Eltern-Schule) nicht. Diese können dazu führen, dass ein Schüler mit Zustimmung der Eltern die Klasse oder Schule wechselt (Ordnungsmaßnahmen ausgeschlossen).

Eine Herabstufung in untere Klassen findet aus diesem Grund nicht statt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden von uns keine Einzelschulen benannt..

2. Wie viele bekannte Fälle von Mobbing wurden durch Versetzen in andere Klassen, Herabstufen der Mobbing-Opfer in untere Klassen oder Wechsel auf andere Schulen gelöst?

Siehe Beantwortung zur Frage 1.

Anlagen

gez. Dr. Ungewiß
Unterschrift Amtsleitung Amt für Bildung

17.12.2019
Datum